

Mergner, H.: **Orchideenkunde. Orchideen in Zimmer und Kleingewächshaus.** - Verlag Paul Parey, Berlin-Hamburg 1992. 414 S. 521 Einzeldarstellungen in 170 Abb., 290 Abb. auf 32 Farbtafeln, 7 Tab. Gebunden. DEM 168.00.

Das Buch ist eine auf langjährige eigene Erfahrungen zurückgehende Orchideenkunde für den fortgeschrittenen Liebhaber, dem es eine Fülle von Informationen über die Pflanzen selbst und deren Pflege vermitteln will.

Der erste Teil des Bandes ist der Biologie der Orchideen, den botanischen Grundlagen gewidmet. Nach einer historischen und systematischen Einleitung werden sehr sorgfältig die Morphologie der vegetativen und generativen Organe, die Fortpflanzungsbiologie sowie die Zytologie, Genetik und Züchtung der Orchideen behandelt. Kurz gefasst sind dagegen die "Hinweise zur Physiologie" (hier wird auf allgemeine Lehrbücher verwiesen) und zwar die Kapitel über Photosynthese, biologische Rhythmen und Photo-, Thermo- und Hygroperiodismus. Hier würde ich z.B. mehr Angaben über die Pflanzenernährung, die Ansprüche bezüglich der Substrate u. Ä. erwartet. Weit ausführlicher ist wieder der ökologische Abschnitt über Umwelt und Lebensweise der Orchideen und deren ökologische Nischen und ihre daraus resultierende pflanzengeographische Verbreitung. Nicht vergessen hat der Autor auf die Gefährdung und den Schutz von wildwachsenden Orchideen. Dieser Teil des Bandes schliesst mit dem Abschnitt über die Systematik und Taxonomie der Orchideen.

Der zweite Teil des Buches ist der Pflege der Orchideen gewidmet: von einer eingehenden Beschreibung und Analyse der Lebensansprüche der Orchideen ausgehend werden die jeweils geeigneten Kultureinrichtungen im Zimmer oder im Kleingewächshaus beschrieben.

Der dritte Teil des Bandes ist ein Verzeichnis interessanter und für den Liebhaber empfehlenswerter Orchideen, wo ausser der eingehenden Beschreibung die Pflanze auch photographisch vorgestellt wird. Die Pflegemassnahmen sind abschliessend nochmals tabellarisch zusammengestellt worden. Die Auswahl der dargestellten Pflanzen muss bei der Fülle des vorhandenen Materials natürlich subjektiv ausfallen; hier sollte bei der Auswahl der für Amateure geeigneten Pflanzen vielleicht mehr berücksichtigt werden, dass die meisten Wohnungen zur Zeit auf höhere Temperaturen beheizt werden.

Im Anhang findet der Leser ein Wörterbuch botanischer Fachausdrücke, ein Literaturverzeichnis (240 Zitationen), einen Abbildungsnachweis, ein Sachverzeichnis sowie ein Verzeichnis wissenschaftlicher Pflanzennamen. Die technische Gestaltung des Bandes ist vorbildlich. Ich wünsche dem Band viele begeisterte Leser und Anhänger des Orchideen-Hobbys.

I. TICHÁ (*Praha*)